

Keine Lesenacht?

Beitrag von „alias“ vom 30. September 2012 19:03

@ Mikael und Elternschreck

Dass ihr in Gym/Berufsschule mit einer Lesenacht nichts mehr am Hut habt, ist nachvollziehbar - sollte euch dann aber auch davon abhalten den Grundschulkollegen über Themen, die ihr nicht kennt, euch nicht vorstellen könnt und für die ihr keinen Plan habt, Ratschläge zu erteilen. Den abstrusen Pädophilie-Einwurf sowie die Rechnungsstellung kommentiere ich mal gar nicht...



Wer eine Lesenacht durchführt ist immer so umsichtig dafür einen Ort zu suchen an dem in der Nacht Unfallgefahren so gut wie ausgeschlossen sind. Das gehört zu einer guten Vorbereitung. Die Kinder und Lehrer kommen sich (auf völlig unpädophile Art) näher, für die pädagogische Arbeit und die Beziehungen in der Klasse sind derartige Aktionen neben Ausfahrten, Klassenfesten, Adventsfeiern, gemeinsamem Frühstück etc unbezahlbar. Die Nervenpakete, die man dafür investiert, bekommt man in anderer Form mit Zinsen zurück.

P Ä D A G O G I K ist mehr als die Summe der 45-Minuten-Einheiten. Und wenn nur ein Kind zusätzlich anschließend ein Buch mit Freude liest, war es ein Erfolg.